



# metallnachrichten

Bezirk  
Baden-Württemberg

Textilindustrie Baden-Württemberg – Nr. 1

November 2003

Die Tarifentgelte steigen ab Dezember um 2,7 Prozent

## Zu Weihnachten gibt's mehr Geld!

### Altersversorgung: Kein Geld verschenken!

Wer weiß schon, wie weit die gesetzliche Rente einmal reichen wird? Privatvorsorge ist nötig – und bei Textil und Bekleidung zahlen die Arbeitgeber dazu einen Betrag. Wer mindestens 240 Euro pro Jahr durch Entgeltumwandlung für's Alter zurück legt, bekommt ab 2004 vom Arbeitgeber dafür 120 Euro gezahlt!

Jetzt im Dezember gibt's für die Beschäftigten in der Textil- und Bekleidungsindustrie Baden-Württemberg mehr Geld ins Portmonnaie: Die Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen steigen um 2,7 Prozent.

Damit tritt die zweite Stufe des bundesweiten Tarifabschlusses von 2002 in Kraft. Im letzten Jahr sind die Löhne und Gehälter bereits um 3 Prozent erhöht worden; die Ausbildungsvergütungen stiegen damals um 30 Euro pauschal.

Aber die weitere Erhöhung jetzt im Dezember 2003 ist noch nicht alles gewesen: Ab Januar 2004 erhöht sich außerdem das zusätzliche Urlaubsgeld um 5,7 Prozent! Und der Zuschuss der Arbeitgeber zur Altersversorgung bei Entgeltumwandlung wird auf 120 Euro verdoppelt.

„Mit den beiden Stufen dieses Tarifabschlusses können wir die Realeinkommen der Beschäf-



Foto: Juergen Moers/Vario-press, Montage: kss

tigten sichern“, sagt Monika Lersmacher, bei der IG Metall-Bezirksleitung zuständig für Textil und Bekleidung: „Der Flächentarifvertrag für die Branche sichert den Anspruch der Beschäftigten, für gute Arbeit

auch mit gutem Geld entlohnt zu werden. Werbt für die IG Metall und überzeugt Eure Kolleginnen und Kollegen, Mitglied zu werden. Es gibt immer gute Gründe, Mitglied zu sein. Zum Beispiel unsere Tarifverträge.

Die neuen Einkommens-  
tabellen stehen auf der  
Rückseite



Bezirksleiter Jörg Hofmann:

### Weihnachtsgeld fällt nicht vom Himmel

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, die Tarifautonomie ist ein Eckpfeiler unserer Demokratie. Der Flächentarifvertrag für Textil und Bekleidung regelt verlässlich die Arbeits- und Entlohnungsbedingungen für Beschäftigte und Arbeitgeber. Er sichert die verlässliche Planung für die Betriebe und ver-

hindert unterschiedliche Entlohnung für gleiche Tätigkeiten. Der Anspruch auf die tarifliche Jahressonderzahlung, das Weihnachtsgeld, wäre ohne Tarifschutz nicht mehr sicher. Tarifverträge sind keine Geschenke der Arbeitgeber. Sie wurden von den Beschäftigten erkämpft. Wehren wir uns dagegen, dass Arbeitge-

ber und Politiker die Tarifverträge heute als Ursache allen Übels hinstellen. Sie sind vielmehr flexible Gestaltungsinstrumente, die gerade in Krisensituationen dazu beitragen, Arbeitsplätze und Unternehmen zu sichern. Deshalb: Hände weg von der Tarifautonomie!

Euer Jörg Hofmann

Die IG Metall wünscht allen Kolleginnen und Kollegen frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr 2004!

# Neue Einkommensstabellen

**Textilindustrie: Dezember 2003 bis September 2004**

## Lohntabelle + 2,7%

Ab 1. 12. 2003 bis 30. 9. 2004

Lohngruppe	Erhöhung	Monats-	Zeitlohn	Akkord
	Euro	grundlohn	ARS/Ct.	GF/Min./Ct.
I	38,00	1.455	904	15,07
II	39,00	1.494	928	15,47
III	40,00	1.538	956	15,93
IV	42,00	1.598	993	16,55
V	44,00	1.665	1034	17,23
VI	46,00	1.749	1087	18,12
VII	49,00	1.874	1164	19,40
VIII	51,00	1.957	1216	20,27
IX	54,00	2.042	1269	21,15

## Ausbildungsvergütungen + 2,7%

ab 1. 12. 2003

	Euro
1. Lehrjahr	601,00
2. Lehrjahr	643,00
3. Lehrjahr	712,00
4. Lehrjahr	766,00

## Urlaubsgeld 2004 + 5,7%

ab 1. 1. 2004

bis zu 2 Jahre unverändert	441,00
mehr als 2 Jahre	611,00
mehr als 4 Jahre	800,00

## Gehaltstabelle + 2,7%

Ab 1. 12. 2003 bis 30. 9. 2004

Angestellte Kfm./Techn.	Euro	Erhöhung/Euro
<b>G1</b> Anfangsgehalt	1.326	35,00
Zwischengehalt	1.519	40,00
Richtgehalt	1.709	45,00
<b>G2</b> Anfangsgehalt	1.520	40,00
Zwischengehalt	1.745	46,00
Richtgehalt	1.967	52,00
<b>G3</b> Anfangsgehalt	1.753	46,00
Zwischengehalt	2.017	53,00
Richtgehalt	2.280	60,00
<b>K4</b> Anfangsgehalt	2.021	53,00
Zwischengehalt	2.303	61,00
Richtgehalt	2.584	68,00
<b>T4</b> Anfangsgehalt	2.120	56,00
Zwischengehalt	2.422	64,00
Richtgehalt	2.726	72,00
<b>K4 - Z</b> Anfangsgehalt	2.211	58,00
Zwischengehalt	2.492	66,00
Richtgehalt	2.774	73,00
<b>T4 - Z</b> Anfangsgehalt	2.308	61,00
Zwischengehalt	2.611	69,00
Richtgehalt	2.913	77,00
<b>G5</b> Anfangsgehalt	3.029	80,00
Richtgehalt	3.194	84,00
<b>G6</b> Anfangsgehalt	3.582	94,00
Richtgehalt	3.868	102,00
<b>Meister</b>		
M 1	2.148	56,00
M 2	2.482	65,00
M2 Endgehalt	2.698	71,00
M 3	2.915	77,00
M4	3.317	87,00

## Damit wir noch stärker werden

### Starke Tarifverträge exklusiv für Mitglieder

mit kürzeren Arbeitszeiten, bis zu 6 Wochen Entgeltfortzahlung bei Krankheit, 6 Wochen Urlaub und steigenden Einkommen

### Starke Leistungen exklusiv für Mitglieder

Arbeitsrechtsschutz, Beratung, Streikunterstützung, Versicherung bei Freizeitunfall, Monatsmagazin „metall“

### Beitrittserklärung und Einzugsermächtigung

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Name, Vorname: ..... Geb.-Datum: .....  
 Straße: ..... Betrieb: .....  
 PLZ: ..... Ort: .....

Mitgliedsbeitrag EUR: ..... (1% des monatl. Bruttoeinkommens) ab Monat: .....

Ich bin vollzeitbeschäftigt  teilzeitbeschäftigt  Auszubildende/r   
 gewerbl. Arbeitnehmer/in   
 Angestellte/r  kaufm.  techn.  Meister

Name des Kreditinstituts: .....

BLZ: ..... Kto.-Nr.: .....

Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach Paragraph 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von einem Prozent des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit einzuziehen. Ich bin damit einverstanden, dass die IG Metall personenbezogene Daten über mich mithilfe von Computern speichert und zur Erfüllung der Aufgaben der IG Metall verarbeitet.

Datum: ..... Unterschrift: .....

#### Impressum:

IG Metall-Bezirk  
 Baden-Württemberg,  
 Jörg Hofmann, Stuttgarter  
 Str. 23, 70469 Stuttgart.  
 Redaktion: Monika Lersmacher,  
 U. Eberhardt.  
 Telefon (0711) 16581-0,  
 Telefax 16581-30.  
 E-Mail  
 bezirk.baden-wuerttemberg@  
 igmetall.de,  
 http://www.bw.igm.de  
 Druck: Weinmann, Filderstadt.